

## Verordnung aktuell

August 2008

Eine Information der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

**Verordnungsberatung@kvb.de**

Tel.: 01805-909290-30\*

Fax: 01805-909290-31\*

\*14 Cent je Min. für Anrufe aus dem Festnetz /  
abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen

## Lebensbedrohliche Pankreatitis unter Exenatide (Byetta®)


Im deutschen Spontanmeldesystem - Stand: Dezember 2007 - sind 26 Verdachtsfälle unerwünschter Arzneimittelwirkungen nach Gabe von Exenatide erfasst. Es wurden insgesamt fünf Fälle von Pankreatitis gemeldet. Im European Public Assessment Report (EPAR) der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) und in der deutschen Fachinformation des Herstellers wird auf Spontanberichte einer akuten Pankreatitis unter Exenatide nach Markteinführung hingewiesen.

Der US-amerikanischen Zulassungsbehörde FDA wurde seit 2006 über 30 akute Pankreatitiden unter Behandlung mit Exenatide berichtet. Dort wurde im Oktober 2007 mit einem entsprechenden Warnhinweis reagiert.

Bitte weisen Sie Ihre Patienten vor Beginn einer Behandlung mit Exenatide darauf hin, dass sie sich bei akuten Bauchschmerzen mit oder ohne Übelkeit/Erbrechen sofort bei Ihnen melden sollen. Bei Verdacht auf eine Pankreatitis muss Exenatide abgesetzt und die Therapie auf ein anderes Antidiabetikum umgestellt werden.

@ Den kompletten **Bericht der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft** lesen Sie [hier](#).

@ Unter [www.kvb.de](http://www.kvb.de) / **Praxisinformationen** / **Verordnungen** / **Arzneimittel im Blickpunkt** finden Sie weitere Informationen zum Wirkstoff Exenatide.

 **Hilfe** erhalten Sie auch von unserem **Service-Telefon Verordnung** - 01805-909290-30\*  
\*14 Cent je Min. für Anrufe aus dem Festnetz / abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen

Ihre  
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

PS: Haben Sie uns Ihre aktuelle E- Mail Adresse schon mitgeteilt? - Unter [arztregister@kvb.de](mailto:arztregister@kvb.de) nehmen wir sie gern entgegen!